# AKG NEWS 17

## Sehr geehrte Mitglieder der Alexander-Koenig-Gesellschaft, liebe Freunde und Förderer des Forschungsmuseums Alexander Koenig,

traditionell erhalten Sie wieder zum Jahresende eine neue NEWS mit einer Auswahl von Informationen über die Aktivitäten ihrer AKG im letzten halben Jahr 2014.

Unser erfolgreiches Jugendprogramm **„Natur beflügelt"** hat inzwischen acht Elemente und entwickelt sich prächtig. Berichte über einige Teilbereiche finden Sie in dieser NEWS.

Ein ganz besonders erfolgreiches Projekt im Rahmen des Jugendprogramms ist der jährlich durchgeführte Malwettbewerb für GrundschülerInnen.

Das Jugendprogramm, das wir gemeinsam mit der Museumspädagogik des Museums durchführen, ist inzwischen im Bonner Raum voll akzeptiert. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Ehrenamtlichen und an die Organisatoren aus Vorstand und Beirat.

Die gute Resonanz auf unser Jugendprogramm hat dazu geführt, dass vermehrt ältere Mitglieder und auch Nichtmitglieder auf uns als Präsidium zugekommen sind mit der Bitte, ein ähnliches Programm auch für Erwachsene anzubieten. Gern sind wir diesen Bitten gefolgt. Zwei Beiratsmitglieder, Wolfgang Hürter und Herbert Krämer, haben sich spontan bereiterklärt, ein solches Programm zu erstellen, die einzelnen Programmteile zu organisieren und zu leiten. Im Mittelpunkt steht dabei der **„Mittwochsclub"**. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet in der Regel ein Zusammentreffen und ein interessanter Vortrag zu einem biologischen Thema statt. Eine Terminübersicht zu den Vorträgen finden Sie auf unserer Homepage **www.zfmk.de/akg** und auf dem Flyer „Mehr wissen wollen".

Den Herren Hürter und Krämer auch an dieser Stelle herzlichen Dank für ihren erfolgreichen Einsatz für das neue AKG-Projekt **„Mehr wissen wollen"**.

Im letzten Jahr haben wir zwei Vortragsreihen initiiert: Die insgesamt gut besuchte Reihe **„Biologische Forschungsreisen"** hatte im November mit Andreas Klotz, der über die Geschichte der legendären Mondberge berichtete, den letzten Vortrag. Danke an Wolfgang Böhme und Dieter Scholz für Planung und Organisation dieser Reihe. Sie wird 2015 in anderer Form fortgesetzt. Die zweite Vortragsreihe mit dem Titel **„Lebensraum Regenwald"** endet mit einer Podiumsdiskussion am 29. April 2015 um 19:00 im Hörsaal. Thema ist „Regenwaldvernichtung – was geht uns das an?"

Die Moderation hat Professor Wägele übernommen. Verantwortlich für die Reihe sind Wolfgang Böhme und Eberhard Fischer. Auch ihnen vielen Dank für ihren Einsatz.

Alle die genannten Aktivitäten dienen der Aufgabenstellung der AKG: Mittler zwischen Forschung/Wissenschaft einerseits und der breiten Öffentlichkeit andererseits zu sein. Im nächsten Jahr wollen wir die herausragenden Forschungsergebnissen des ZFMKs in einem Vortragsprogramm vorstellen. Der Titel wird lauten "Forschungen im Museum Koenig: Der Artenvielfalt auf der Spur"

Über ein besonderes Ergebnis der Arbeit im ZFMK informierte Professor Wägele vor einigen Monaten die Mitglieder der Gremien der AKG, Kuratorium, Beirat und Vorstand: die „Vision Koenig 2020" - die Entwicklung des ZFMKs von einem klassischen Naturkundemuseum zu einem hervorragenden Forschungsinstitut mit integriertem Museum.

Die Resonanz war ausgesprochen positiv. Wir wünschen Professor Wägele und seinen MitarbeiterInnen bei der Umsetzung der Strategie weiterhin viel Erfolg.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit im zu Ende gehenden Jahr war die Unterstützung der Regenwaldausstellung. Der Aufbau des „Unterholzes" schreitet voran. Die Fertigstellung wird in der zweiten Jahreshälfte 2015 sein. Die Finanzierung dieses Teils ist gesichert, ebenfalls die der „Würgefeige". Für die Erstellung des dritten Teils der Ausstellung, für das „Kronendach" benötigen wir noch erhebliche finanzielle Mittel.

In einer kleinen Projektgruppe mit Bonner Persönlichkeiten haben wir einige Finanzierungsmöglichkeiten diskutiert. Versuche der Umsetzung wollen wir 2015 in Angriff nehmen. Weitere Unterstützer sind natürlich herzlich willkommen.

Wir werden unser „Patenschaftskonzept" weiter verfolgen. Auch hier brauchen wir Sie, unsere Mitglieder, als Multiplikatoren.

Welche Patentiere noch zur Verfügung stehen finden Sie unter **www.regenwald-ausstellung.de.** Für das Frühjahr 2015 ist wieder eine offizielle Übergabe der Urkunden – die fünfte – an neue Paten geplant.

In 2014 haben wir mit einem weiteren neuen Projekt begonnen: Unser Vorstandsmitglied Andreas Domschke hatte die Idee, die AKG solle doch einen Fotowettbewerb für Tierebilder ausschreiben. Die guten Erfahrungen mit dem Malwettbewerb sollten dabei genutzt werden.

Vorstand und Präsidium haben den Vorschlag aufgegriffen und eine Arbeitsgruppe mit der Umsetzung beauftragt. Es wurde eine erfolgreiche Aktion, die am 17. Dezember mit der Prämierung von 43 Fotos beendet wurde. Die Fotos werden im Bistro des Museum Koenig bis zum 15. Februar 2015 zu sehen sein.

Zur Unterstützung des ZFMKs haben wir als AKG viele Aktivitäten angestoßen und umgesetzt. Falls Sie bei dem einen oder anderen Projekt mithelfen oder sich beteiligen wollen, dann sind Sie herzlich willkommen. Melden können Sie sich über **akg@zfmk.de** Wie in jeder NEWS bitte ich an dieser Stelle auch wieder, neue Mitglieder und für unsere größeren Projekte Sponsoren zu werben. Nur so können wir unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen. Danke.

Bei allen, die sich im Jahr 2014 für das Zoologische Forschungsmuseum über die AKG engagiert haben, bedanke ich mich sehr - insbesondere bei unserer Assistentin, Frau Julia Herder. Auch 2014 haben wir viel erreicht. Allen Beteiligten macht es Freude, sich für das erfolgreiche Forschungsmuseum einzusetzen.

Die Mitglieder von Vorstand und Beirat wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute für 2015. Bleiben Sie gesund.

Ihr

Uwe Schäkel

## BERICHT AUS DER AKG

### Personelle Veränderungen

### Neue Mitglieder

Wir freuen uns, seit der letzten News 29 neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Antje Blohm, Frank Bohmann, Ulla Bott, Peter und Elke Fischer, Gabriele Franke, Lilo Großmann-Reichenberger, Dr. Gerhard Kokott, Marion Kokott, Julian Kokott, Lukas Krachtovil, Roslyn Krachtovil Moore, Til Kreuels, Dr. Claudia Koch, Daniel Kühn, Friedrich und Annemarie Lohmer, Stephan Münch, Jürgen und Susanne Priesmann, Meike Römisch, Marc und Merle Ropers, Prof. Dr. Martin Sander, Uwe Vaartjes, Ruth Wacker, Prof. Dr. Heike Wägele, Onno Wegner

Eine einjährige Mitgliedschaft 2014 für die Übernahme einer Tierpatenschaft im Rahmen der Aktion **„Pate werden"** zu Gunsten der geplanten Regenwald-Ausstellung, erhalten Anna Kreipl (Schmetterling), Dr. Martin Grönefeld und Silke Grönefeld (Potto), Volker und Karin Probst (Strichelracke), Clara Hürter (Schmetterling), Bill Mockridge (Stelzenkrähe), Karl Schucht (Waldweber).

Den Hauptgewinn bei unserer Verlosung am Sommerfest in Bad Godesberg, eine einjährige Mitgliedschaft in der AKG, zog Anne Beikircher.

Wir freuen uns sehr, über die Übernahme einer Patenschaft durch unsere Mitglieder:

Renate van den Elzen (Stelzenkrähe), Hannah Fahrenberger (Rosenkäfer), Renate Hendricks (Erdferkel), Ingrid Hirsch-Leggewie (Blatthornkäfer) und Holger Schwan (Mandrill).

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Möchten Sie auch Pate werden? Mögliche Patentiere finden Sie auf unserer Homepage **www.regenwald-ausstellung.de.** Alle Patengebühren kommen der im Aufbau befindlichen Regenwaldausstellung zugute. Bitte werben Sie auch im Kreis Ihrer Freunde und Bekannten. Auch als Geschenk für Geburtstage oder Jubiläen eignet sich eine Tierpatenschaft.

Mit großem Bedauern haben wir die Mitteilungen über den Tod von Lasse Hubweber erhalten. Wir werden ihm auf der nächsten Mitgliederversammlung würdig gedenken.

J. Herder

### Personelles aus Kuratorium und Beirat

#### Kuratorium

Neu im Kuratorium sind Frau Dr. Monika Wulf-Mathies, ehem. EU-Kommissarin und Mitglied im Senat der Leibniz-Gesellschaft und Herr Enzo Strappazzon, Senior Vice President Eaton Holding, Bonn als Nachfolger von Herrn Richard Boulter, der Bonn verlassen hat.

#### Beirat

Aus Gesundheitsgründen ist aus dem Beirat ausgeschieden Herr Dr. Wolfgang Schikowski.

Wir danken ihm seinen gezeigten Einsatz für die AKG und das Museum und wünschen ihm gute Besserung.

Neu im Beirat ist Herr Kurt-Eberhard Gatzmann, persönlich haftender Gesellschafter der Gatzmann KG Finanzdienstleistungen.

## VORTRAGSREIHE 2015

Nach den beiden parallelen Vortragsreihen der AKG („Biologische Forschungsreisen", „Lebensraum Regenwald") im Museum Koenig, deren letztere noch bis in den Mai 2015 hineinreicht, wird unsere Gesellschaft auch die weiteren öffentlichen Abendvorträge im Museum Koenig organisieren. Unsere neue Vortragsreihe soll das Oberthema **„Forschung im Museum Koenig – der Artenvielfalt auf der Spur"** tragen und beabsichtigt damit, den am ZFMK tätigen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen Gelegenheit zu geben, vor einem Laienpublikum in allgemeinverständlicher, populärwissenschaftlicher Form über ihre Forschungsergebnisse zu berichten. Umgekehrt soll damit auch dem Besucherpublikum des Museums auf spannende Weise verdeutlicht werden, dass das Museum Koenig ein Forschungsmuseum ist, in dem – neben den öffentlichen Ausstellungen – auch intensive moderne Forschung betrieben wird, was in der breiten Öffentlichkeit bisher nicht hinreichend bekannt ist. Da die am ZFMK betriebene Forschung vor allem um das Thema Biodiversität, also Artenvielfalt kreist, werden wir für Sie aus dem Kreis der etablierten und der jungen WissenschaftlerInnen des ZFMK Vortragende gewinnen. Zur gewohnten Zeit - an den noch bekanntzugebenden Mittwochabenden – werden sie aus ihren jeweiligen Forschungsprojekten berichten. Sobald die Termine feststehen, werden wir Sie in einem Faltblatt und auf unsere Homepage **www.zfmk.de/akg** über diese neue Vortragsreihe informieren.

W. Böhme

## EXKURSIONSPROGRAMM 2015

### Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. & Brehm Fonds für internationalen Vogelschutz e.V.

Die Alexander-Koenig-Gesellschaft und der Brehm Fonds laden hiermit für 2015 alle Freunde und Förderer des Museum Koenig herzlich zu folgenden natur- und vogelkundlichen Exkursionen ein:

### 17. Mai 2015
### Frühjahrserwachen in der Siegniederung

Das Naturschutzgebiet der Siegniederung nahe Troisdorf zeichnet sich als Naherholungsgebiet im Raum Köln-Bonn durch einen abwechslungsreichen Mix an natürlichen und menschlich beeinflussten Lebensräumen für zahlreiche Vogelarten aus. Wir wollen auf unserer Morgenexkursion Vogelstimmen kennen lernen und ihre Urheber beobachten, insbesondere Wasser-, Greif- und Singvögel. Der Sieglarer See bietet Heimat für eine der größten Kormoran- und Graureiherkolonien des Rheinlandes. Darüber hinaus ist mit Durchzüglern zu rechnen.

Es wird empfohlen, wetterfeste Kleidung, ein Fernglas und ggf. Bestimmungsliteratur mitzubringen.

Treffpunkt: 7:00 Uhr am Wanderparkplatz Sieglarer See (vom Ortszentrum Sieglar aus der Meindorfer Str. bis zum Ende folgen); Ende am späten Vormittag

Leitung:
Dr. André Weller, Ornithologe, Museum Koenig

Kostenbeitrag: 10,- Euro

Es wird um Voranmeldung an **a.weller@zfmk.de** bis zum 5. April gebeten.

### 28. September – 4. Oktober 2015 Kraniche & Co. – Herbstlicher Vogelzug an der Ostsee

Alljährlich findet im Herbst an den Küsten der Ostsee ein besonders eindrucksvolles Naturschauspiel statt, das zahlreiche Vogel- und Naturfreunde anlockt. Zehntausende Kraniche rasten auf dem Zug aus ihren nördlichen Brutgebieten in Richtung Südeuropa auf den Feldern und Weiden am Nationalpark Vorpommernsche Bodden-landschaft. Zu den Kranichen gesellen sich weitere Wasservögel wie Gänse und Enten, die ihrerseits Greifvögel wie den Seeadler anlocken.

Die Teilnehmer werden auf der Exkursion wichtige Rastgebiete der Großvögel sowie die Avifauna und Flora des Gebietes kennen lernen. Ein Besuch des Kranich-Informationszentrums in Groß Mohrendorf mit Führung steht dabei ebenso auf dem Plan und wie eine Rundfahrt auf der benachbarten Halbinsel Fischland-Darß mit den Steilküsten nahe der bekannten Künstlerkolonie Ahrenshoop. Außerdem ist eine Exkursion in die an der Grenze zu Polen gelegene, ornithologisch interessante Peeneniederung geplant, wo der Brehm Fonds aktuell ein von der Universität Greifswald durchgeführtes Schutzprojekt für gefährdete Rallen fördert.

In der Exkursion inbegriffen sind Anreise und Übernachtung/Frühstück in einem zentral gelegenen Hotel bzw. einer Pension in der Region Stralsund. Für Beobachtungen wird ein Spektiv zur Verfügung stehen. Aufgrund der hohen Auslastung des Reisezieles wird um Voranmeldung bis 15. Januar 2015 gebeten (Teilnehmerzahl min–max: 5–10).

Anreise: mit Kleinbus/PKW ab Bonn

Vorbesprechung: ca. Mitte August 2015 (nach Absprache)

Leitung: Dr. André Weller

Kosten: p. P. ca. 675,-/DZ bzw. 775,-/EZ

**Voranmeldung und weitere Infos für alle Exkursionen:**

**Dr. André-A. Weller, Ornithologie, Zoologisches Forschungsmuseum A. Koenig, Adenauerallee 160, 53113 Bonn; Tel: 0228-9122237; E-mail: a.weller@zfmk.de**

## JUGENDCLUBS DER ALEXANDER-KOENIG-GESELLSCHAFT

Für die drei Jugendclubs war es ein erfolgreiches Jahr. Durch Gründung des Junior Clubs bieten wir jetzt den fließenden Übergang für Grundschüler bis hin zum Oberstufenschüler und darüber hinaus bis zum Studenten an.

Hervorzuheben ist die Leistung von Manus Wittenhorst, Mitglied des Alexander Koenig Science Clubs (AKSC), er hat den 3. Platz beim Hans Riegel Preis der Bonner Uni gewonnen, wohl nie zuvor wurde dieser Preis an Zoologen vergeben.

Die Jugendclubs und ihre Betreuer bedauern sehr den Weggang von Dr. Peter Geißler, er hinterlässt eine große Lücke.

Beim Junior- und Jungforscherclub steht in diesem Winterhalbjahr das gemeinsame Thema „Artenvielfalt Afrika“ im Mittelpunkt, nicht zuletzt auch in Hinblick auf die geplante Regenwaldausstellung.

### Juniorforscher

Derzeit 16 Teilnehmer, drei von ihnen sind jetzt in der 5. Klasse und können im Verlauf des nächsten Jahres in den Jungforscherclub wechseln. Die Grundschüler haben sich gut eingelebt und der Freitagstermin wird beibehalten.

### Jungforscher

13 Teilnehmer derzeit, zwei werden im Verlauf des nächsten Jahres 16 Jahre alt und werden zum AKSC wechseln.

Höhepunkt im Sommer war eine zweitägige Exkursion zum Dornumersiel. Die Jungforscher lernten bei einer interessanten abenteuerlichen Wanderung durchs Wattenmeer nach Baltrum die Vielfalt des Nationalparks kennen.

Gleichzeitig wurde bei dieser Exkursion auch der ökologische Aspekt betrachtet, ein Fischer berichtete von der Problematik Nutzen und Schaden durch die Fischerei.

### Alexander Koenig Science Club AKSC

Er wird im Verlauf des kommenden Jahres 4 Teilnehmer haben, zwei wechseln vom Jungforscherclub und eine externe Oberstufenschülerin hat auch ihr Interesse bekundet.

Damit Junior- und Jungforscher sich kennenlernen sind gemeinsame Treffen geplant (s. Beitrag von Viola Hartmann in dieser Ausgabe)

U. Dreweke

### Wie lesen vor

Auch der Rundfunk interessierte sich für unser Vorleseprogramm **„Wir lesen vor“**

Vorleserin Edelgart Jansen mit Enkelin

## Begegnung unter Raubkatzen

Vom Baum lauert ein Leopard mit seiner Beute misstrauisch auf seine Umgebung. Ein Gepard jagt nur wenige Meter entfernt einem Warzenschein nach und ein Löwe döst träge in der Sonne…

Nicht gerade der beste Platz für ein Treffen? Das sahen die Jungforscher (10 – 16 Jahre) anders als sie ihre Gruppenstunde für den Juniorforscherclub (Klasse 3-4) planten…

Da dies bei uns im Museum ja auch eher ein spannender als ein gefährlicher Ort ist fand hier tatsächlich das erste Treffen zwischen Junior- und Jungforscherclub statt.

Um die Clubs einander anzunähern und ein „WIR in UNSEREM Museum" -Gefühl zu erreichen startete mit diesem gemeinsamen Termin eine ganze Reihe von geplanten Begegnungen der beiden „NATUR beflügelt" Clubs. Mit Beratung des Referenten Julian Kokott erarbeiteten die Jungforscher ein Programm über Raubkatzen für den Juniorforscherclub. Am 7. November starteten die Älteren mit einer spannenden Mitmachführung in der Savanne. Im Anschluss konnten die Juniorforscher ihr neu erworbenes Wissen bei einem Würfelspiel erproben. Mit Getränken, kleinen Snacks und viel Gelächter endete diese erste Begegnung erfolgreich.

Für die Zukunft sind gemeinsame Abschlusspräsentationen und auch wieder ein gemeinsamer Clubtag geplant. Nur das im kommenden Halbjahr die Juniorforscher für den Jungforscherclub etwas planen. Es bleibt also spannend…

V. Hartmann

## Bio-AG für AKG-News

Obwohl sich Susanne Düngelhoef schon im Sommer (wg. Mutterschafts-Urlaub) verabschiedet, und uns dann auch noch unser Museumspädagoge Peter Geißler im Herbst Richtung Stuttgart (aus beruflichen Gründen) verlassen hatte, konnte der Kurs im 2. Semester 2014 mit der Emilie-Heyermann-Schule dank Viola Hartmann und Julian Kokott fortgesetzt werden. Die Abschluss-Präsentation ist für den 29. Januar 2015 geplant. Da die Johannes-Rau-Schule mit ihrem engagierten Lehrer Ilhan Kaluc im Juli einen gelungenen Abschluss geboten hatte, wurde der interessierten Schulleiterin Christine Heidbreder eine weitere Teilnahme an der Bio-AG zum 1. Semester 2015 zugesagt. Leider steht allerdings Herr Kaluc aus gesundheitlichen Gründen als Begleiter für die SchülerInnen nicht mehr zur Verfügung. Die Schulleitung hat als Ersatz den Kollegen Dr. Kischnick für die Aufgabe gewinnen können, so dass der Fortsetzung der AG mit der Johannes-Rau-Schule nichts mehr im Wege steht. Die Planung liegt in den bewährten Händen von Viola Hartmann.

K. Harke

## Der fünfte Malwettbewerb

Eingeladen waren wieder alle Grundschulen in Bonn und der Region.

Das vorgegebene Thema ARKTIS / ANTARKTIS war für die Schülerinnen und Schüler eine echte Herausforderung. Sie mussten mit blau/weiß und wenig Farben auskommen. Dennoch sind wieder wunderschöne Motive entstanden.

(1211 Arbeiten, von 40 Schulen und 66 Klassen sind abgegeben worden). Am 17. Mai wurden 12 Arbeiten prämiert und die Ausstellung mit allen 52 Motive, die durch eine Fachjury ausgewählt wurden, im Café des Museums gezeigt. Die Ausstellung war bis zum 19. Oktober an allen offenen Museumstagen zu sehen. Es hat sich gelohnt, die vielfältigen mit sehr viel Fleiß erarbeiteten Werke der „jungen Künstler" anzusehen. Mit den 12 prämierten Motiven kann, dank der Unterstützung des Lions Club Bonn-Tomburg mit seiner Kinder- und Jugendstiftung WIR SORGEN UNS und der Firma Gerhardt, ein Kalender für das Jahr 2015 gedruckt werden.

Einige Kalender sind noch für eine Spende von 5,- Euro an der Kasse des Museums erhältlich.

Der Malwettbewerb wird im Frühjahr 2015 mit dem Thema **„Ereignisreich UNSER SCHÖNER WALD"** fortgesetzt.

Klasse der Heiderhofschule bei der Arbeit.

## Neues Projekt „Fotowettbewerb 2014"

Die Idee unseres Vorstandsmitgliedes Andreas Domschke, die AKG solle doch einen Fotowettbewerb für Tiere ausschreiben, fand bei Vorstand und Präsidium großen Beifall und wurde direkt umgesetzt.

Das Thema des diesjährigen Fotowettbewerbs lautete **„Heimische Wildtiere unserer Region"**. Über 300 Bilder wurden eingesandt. Für den ersten Wettbewerb ein tolles Ergebnis. 43 Bilder wurden von der Jury für die Ausstellung in der Cafeteria des ZFMKs, die dort vom 17. Dezember bis zum 15. Februar 2015 zu sehen ist, ausgewählt. Sieben von ihnen erhielten die in der Ausschreibung aufgeführten Preise.

Wegen der guten Resonanz werden wir auch im Herbst 2015 wieder einen Fotowettbewerb anbieten. Das Thema wird dann lauten: **„Wildlebende Tiere fremder Länder"**. Die Details zu diesem Wettbewerb werden wir demnächst auf unserer Homepage **www.zfmk.de/akg** bekannt geben.

J. Herder

## Ferienprogamme 2015

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien haben wir wieder für Kinder ab 10 Jahren interessante und spannende Ferienprogramme eingerichtet. Jeweils an 4 Tagen können die Kinder unsere schöne Natur erleben und erforschen. Sie lernen Tiere besser verstehen, wie ihr Sozialverhalten ist und wie sie sich ihrer Umwelt anpassen. Besonders die Kinder und Enkel unserer Mitglieder und Freunde des Museum Koenig sprechen wir zum Mitmachen an. Auch für die Kinder ihrer Nachbarschaft könnten die Ferienprogramme ein Angebot sein.

Informationen dazu können Sie telefonisch von Dienstag bis Donnerstag unter 9122-227 erfragen, per Mail unter **Besucherservice@zfmk.de** oder auf **www.zfmk.de**

M. Tulke

## 24 Patinnen und Paten wurden für die Übernahme einer Tierpatenschaft geehrt

In einer kleinen Feierstunde erhielten am 5. September 24 Patinnen und Paten Urkunden für eine Tierpatenschaft im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig. Die Urkunden wurden von dem Präsidenten der Alexander-Koenig-Gesellschaft, Dr. Uwe Schäkel und dem Direktor des Museums, Professor Wolfgang Wägele überreicht. Der Kurator Ornithologie, Dr. Till Töpfer gab einen kurzen zoologischen Einblick in die Lebensweise der Patentiere. Der Erlös aus dieser Patenschaftsaktion der Alexander-Koenig-Gesellschaft wird für die neue Regenwald-Ausstellung verwendet.

Die jüngste Patin ist dieses Mal mit fast 5 Jahren Clara Hürter, die von ihren Großeltern die Patenschaft für einen Schmetterling geschenkt bekommen hat.

Der im mehrfachen Sinne gewichtigste Pate - für den afrikanischen Elefanten - in der Savanne wurde Joachim Dobers Filk.

Auch Organisationen waren bei dieser 4. Urkundenübergabe vertreten: der Arbeitgeberverband Bonn Rhein/Sieg hat sich für die Patenschaft eines Servals entschieden. Sechs Lions-Clubs aus der Region Bonn und Siebengebirge (LC Bonn, Bad Godesberg, Rheinaue, Tomburg, Venusberg und LC Siebengebirge) haben die Patenschaft für das Wappentier der internationalen Lions-Organisation, den Löwen, übernommen. Alle Paten werden auf einer Patenwand mit ihrem Patentier im Eingang des Museums aufgeführt und genießen auch die vollen Vorteile einer Mitgliedschaft in der Alexander-Koenig-Gesellschaft.

Sehr herzlich bedankte sich auch der Direktor des ZFMK, Herr Prof. W. Wägele bei allen Paten für ihren Beitrag zur geplanten Regenwald-Ausstellung.

Bisher konnten 120 Paten gewonnen werden. Über 150.000,- Euro wurden aus dieser Aktion für die zurzeit im Aufbau befindlichen Regenwald-Ausstellung gespendet. Über zwei Etagen wird sich die neue Ausstellung ziehen: Nach Vorbild eines afrikanischen Tiefland-Regenwaldes werden im Erdgeschoss und im 1. Stock des Museums Unterholz- und Kronendach-Stockwerke naturgetreu in Großdioramen inszeniert, und über eine begehbare Würgefeige direkt miteinander verbunden. Im 1. Stock schließt sich ein Multimedia-Bereich zur globalen Bedeutung des Ökosystems an die Regenwald-Inszenierung an. Die Würgefeige ist fertig, das Untergeschoss wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2015 für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Für das Kronendach und den Medienbereich fehlen noch finanziellen Mittel, die über viele Aktivitäten – wie die Patenschaftsaktion – beschafft werden sollen. „Nach Fertigstellung wird dieser Ausstellungsteil wegen seiner Einmaligkeit ein kultureller „Leuchtturm" für Bonn und die Region sein", so Dr. Uwe Schäkel, Präsident der AKG. Weitere Paten sind natürlich herzlich willkommen. Und wer nicht Pate wird, das Regenwald-Projekt jedoch unterstützen möchte, der kann auch „Koenig" werden. Einzelheiten unter **www.Regenwald-Ausstellung.de.**

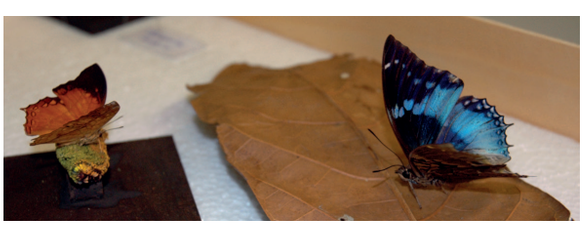
## Neues zum Projekt Regenwald-Ausstellung

Hinter den Baustellenabsperrungen zwischen „Savanne“ und „Arktis/Antarktis“ entwickelt sich der „Regenwald“ im Erdgeschoss des Museums immer weiter:
Dank der großzügigen Spende von einem unserer KOENIGE, der Firma Projektservice Schwan in Meckenheim, konnte das ca. 3,5 m hohe Unterholz-Diorama inzwischen mit einem durchgängigen, sich über eine Breite von mehr als 20 Metern ziehenden Hintergrund-Motiv ausgestattet werden. Der künstliche Regenwald-Bach (samt Felsen, Kaulquappen und Uferbereich) wurde bereits eingepasst (siehe Foto), und wirkt gerade so, als fließe er aus dem Inneren des Regenwalds auf den Betrachter zu. Gebaut wurde das naturgetreue, über 180 kg schwere Landschafts-Modell aus Kunststoff und Original-Materialien von einem damit beauftragten Team aus einem Objektgestalter und Präparator und zwei Studenten der Düsseldorfer Kunstakademie.

Letzter Feinschliff beim Einbau des Regenwald-Bachs

Auch die aus Gabun mitgebrachten Regenwald-Baumstämme haben bereits ihren festen Platz im Diorama eingenommen. Zurzeit werden Stellproben gemacht, das Wurzelstück eines umgefallenen Baumriesen nachmodelliert, Spinnenbehausungen vorbereitet; Regenwald-Pflanzen in allen möglichen Formen und Größen entstehen, charakteristische Blüten und Pilze werden bis ins Detail den Originalen aus dem „echten“ Regenwald nachempfunden, Schmetterlinge und Tausendfüßer „in Position“ gebracht u.v.m.. Möglich wird der „Regenwald-Anbau“ nur durch die Arbeit vieler Beteiligter, zu denen natürlich die Mitarbeiter des Hauses, aber auch zusätzliche Mitarbeiter zählen, die mit Hilfe der Fördermittel des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) extra für das Regenwald-Projekt eingestellt werden konnten. Ausstellungsabteilung, Präparationsatelier und Werkstätten arbeiten eng zusammen, um so den ersten Teil der neuen Dauerausstellung planmäßig im nächsten Jahr (2. Jahreshälfte) fertig stellen zu können.

C. Seibt



Tagfalter – für das Unterholz-Diorama „in Position“ gesetzt

## Museumsmeilenfest 2014

Das Museumsmeilenfest und auch unser AKG- Stand waren in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Mitglieder, haben wir durch den Losverkauf und durch den Anteil aus dem Kettenverkauf von Frau Prof. Wägele über 1500,- Euro für die im Aufbau befindliche Regenwaldausstellung erhalten.

Besonders hervorzuheben ist hierbei der engagierte Einsatz unserer Jungforscher, die kräftig Lose verkauft haben.

Ein guter Anlaufpunkt für Kinder war auch der von der AKG unterstützte Malstand von Frau Büsch.

Frau Prof. Wägele hat uns mit ihrer Idee sehr geholfen, einen Anteil aus dem Verkauf selbsterstellter Ketten dem „Regenwaldtopf“ zur Verfügung zu stellen.

Nochmals an alle Beteiligte herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung!

Wir hoffen sehr, dass wir auch beim nächsten Museumsmeilenfest, das von Donnerstag, 04.06.2015 bis Sonntag, 07.06.2015 stattfinden wird, wieder soviel Hilfe bekommen werden.

J. Herder

## Leo/Lions Service Day

Am 10. Mai hatte das Museum Koenig die Bonner Lions-Clubs und Leos zu Gast, die eigentlich im Park des Museums den jährlichen Leo/Lions Service Day als Kinderfest durchführen wollten. Wegen des schlechten Wetters mußte dann leider ins Museum ausgewichen werden, was dem Programm und seiner Attraktivität keinen Abbruch tat. Nur waren wegen des Wetters viel weniger Gäste dabei als erwartet. Trotzdem konnten die Lions, wie das Museum eine positive Bilanz ziehen, und so soll diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr - dann hoffentlich im Park – wieder bei uns stattfinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung überreichte die Alexander-Koenig-Gesellschaft auch 6 Bonner Lions-Clubs in feierlichem Rahmen die Patenurkunden für die Übernahme der Patenschaft für den Löwen in unserer Savanne. Als sie mit der Tierpatenschaftsidee konfrontiert wurden, lag für diese Clubs nichts näher als festzustellen: Die Patenschaft für den Löwen müssen die Lions übernehmen!

U. Günther

Die AKG dankt ihrem Vorstandsmitglied Uwe Günther für seine erfolgreiche Initiative, den Bonner Lions-Clubs den Löwen als Patentier zu empfehlen.

## Sommerfest Bad Godesberg

Auch in diesem Jahr war die Alexander-Koenig-Gesellschaft wieder mit einem Stand auf dem Sommerfest Bad Godesberg vertreten, um für die Arbeit der Gesellschaft und das Regenwaldprojekt zu werben. Im Rahmen einer Verlosung konnten 750,- Euro für den Regenwald eingenommen werden. Allen Mitgliedern, die so nett waren bei dieser Veranstaltung zu helfen und zu dem Erfolg beizutragen, sei herzlich gedankt.

U. Günther

## Das Blaue Sofa

Das Blaue Sofa, eine Aktion der Stadtwerke Bonn, zu Besuch im Museum Koenig. Der Fotograf Martin Magunia (links) zeigt den Anwesenden, Dr. Uwe Schäkel (hinten) und den drei Paten unserer Regenwald-Aktion „Werden Sie Pate", Mira Beinert (vorne) und ihr Sohn Manus (mitte) sowie Peter Küpper (rechts) die gelungenen Aufnahmen.

## Patenschaft für die Mona-Meerkatze

Der Große Senat im Festausschuss Bonner Karneval übernimmt die Patenschaft über eine Mona-Meerkatze. Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung, die im Museum König stattfand, wurde spontan ein namhafter Betrag für das Tier gesammelt. Warum eine Meerkatze? „Den Ausschlag gaben die Attribute, mit denen die Meerkatze bedacht wurde: agile Tiere, die dynamisch unterwegs sind und stets miteinander kommunizieren", so der Präsident des Großen Senats, Jürgen Bester. „ Wir sind eine gemeinnützige Vereinigung Bonner Unternehmer, die sich durch ein hervorragendes, kommunikatives Netzwerk auszeichnet, insofern war uns die Meerkatze auf Anhieb sympathisch".

Im Großen Senat sind 40 Bonner Unternehmen vereinigt, die sich als Sponsoren des Bonner Karnevals verstehen und vorzugsweise diskret im Hintergrund wirken.

J. Bester

Dr. Uwe Schäkel, Jürgen Bester

## Dankeschön

Als Dankeschön für die gelungene „Regenwald-Ausstellung" bei JF. Carthaus, lud Dr. Schäkel (links) die Mitarbeiter in das Museum Koenig ein.

Prof. Wolfgang Böhme (Mitte) begleitete die Mitarbeiter zu einer besonderen Führung „hinter die Kulissen".

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

Adenauerallee 160
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 9122-280
Fax: 0228 / 9122-212
E-Mail: akg@zfmk.de

Verantwortlich für den Inhalt und
Schriftleitung/Redaktion:
Julia Herder, Dr. Uwe Schäkel, Uwe Vaartjes
Für Anregungen aus dem
Mitgliederkreis bedanken sich
schon jetzt die Redakteure.